

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dieter Reiter
 Rathaus

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Sozialausschusses, des Bildungsausschusses, des Gesundheitsausschusses sowie des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft in der gemeinsamen Sitzung vom 06.12.2022 (VB) – TOP 1

Münchner Armutsbericht 2022
Gegen Armut und Einsamkeit im Alter: Verdeckte Armut wirksam bekämpfen!
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08140
 Öffentliche Sitzung

Änderungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziff. 1 – 3	Wie im Antrag der Referentin.
Ziff. 4 neu	Das Sozialreferat wird beauftragt, die Anpassung der Armutsrisikoschwelle an die Inflation – und den damit verbundenen Zugang zum München-Pass – künftig jährlich zum 1. April vorzunehmen. Erstmals soll dies im Jahr 2023 erfolgen.
Ziff. 5 neu	Das Sozialreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Migrationsbeirat und den freien Trägern ein Gesamtkonzept zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung älterer Menschen mit Migrationsgeschichte zu erarbeiten.
Ziff. 6 neu	Das Sozialreferat wird beauftragt, die Zugänglichkeit der Leistungen der Sozialbürgerhäuser zu verbessern. Dafür werden dauerhaft ab dem Haushaltsjahr 2023 250.000 Euro p.a. zur Verfügung gestellt. Einzelheiten sind dem Stadtrat per Beschluss vorzulegen.
Ziff. 7 neu	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem H-Team e.V. für das Projekt „Kostenlose Sozialberatung für Bedürftige“ dauerhaft die erforderlichen 104.000 € p.a. zu genehmigen und diese zahlungswirksamen Haushaltsmittel im Rahmen des Haushalts 2023 zur Verfügung zu stellen.
Ziff. 8 neu	Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Kulturzentrum GOROD (zusätzlich zu den Leistungen für die Ukraine-Hilfe) ab 2023 dauerhaft 90.000 € für

	Personalkosten und 60.000 € als Essenkostenzuschuss für die Schüler*innen und Student*innen der Bildungseinrichtung bereitzustellen. Die erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel sind im Rahmen des Haushalts 2023 zur Verfügung zu stellen.
Ziff. 8 neu	Das Sozialreferat wird beauftragt, den Verein Interkulturelles Muslimisches Forum für Frauen und Familien e.V. ab 2023 dauerhaft mit 65.000 € p.a. für die Mietzahlungen und anteilige Geschäftsführung in die Regelförderung aufzunehmen. Die erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 aufzunehmen.
Ziff. 9 neu	Das Sozialreferat wird beauftragt, die Bahnhofsmision dauerhaft mit zusätzlich 110.000 € p.a. zur Erfüllung des gestiegenen Aufgabenumfangs zu fördern. Die erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel sind mit dem Haushalt 2023 erstmals zur Verfügung zu stellen.
Ziff. 10 - 14 (ehem. Ziff. 4 – 8)	Wie im Antrag der Referentin.

gez.

SPD/Volt-Fraktion

Anne Hübner
Christian Köning
Roland Hefter
Christian Müller
Cumali Naz
Lena Odell
Barbara Likus

Mitglieder des Stadtrates

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Bernd Schreyer
Clara Nitsche
Anja Berger
Marion Lüttig
Nimet Gökmenoğlu
Sophie Langmeier

Mitglieder des Stadtrates